

### Einsatz des Lagermoduls

Das Modul Lager dient der einfachen Bestandsführung von Lagerartikeln. Es wurde hauptsächlich für die Führung von Materiallagern von Bauunternehmungen konzipiert, kann aber auch zur Bestandsführung von Baustellen-Lagern heran gezogen werden, wo dies sinnvoll oder erforderlich ist.

Das Lagerprogramm ist mit dem Einkauf verbunden, so dass „Bestellungen auf Lager“ bearbeitet werden können. Die Verbindung mit der Lieferscheinerfassung macht die Rechnungseingangskontrolle für Rechnungen über Lagerware möglich.

### Lagerstamm

Für das einzurichtende Lager wird ausgewählt, welche Artikel des Materialstamms „Lagerartikel“ sind. So wird die Integration der Lagerartikel in den unternehmensweiten Elementestamm sicher gestellt.

In den „Lagerartikeln“ werden die lagerrelevanten Informationen, wie: Mindestbestand, Bestellmenge, Lieferfrist, etc. aufgeführt. Zudem wird an dieser Stelle der vom Programm jeweils aktuell berechnete Lagerbestand und Lagermittelpreis angezeigt - und zwar für jeden Artikel.

Führt eine Unternehmung mehrere Lager, so kann auch lagerübergreifend abgefragt werden, wie oft ein Artikel in welchem Lager vorhanden ist und wie oft insgesamt..

### Bestandsveränderungen

Das Modul ermöglicht mit den Programmteilen „Wareneingang“ und „Warenabgang“ eine einfache und schnelle Erfassung der eingehenden Lieferscheine und der Lieferscheine für Lagerausgänge. Falls das Modul Einkauf ebenfalls im Einsatz ist, kann

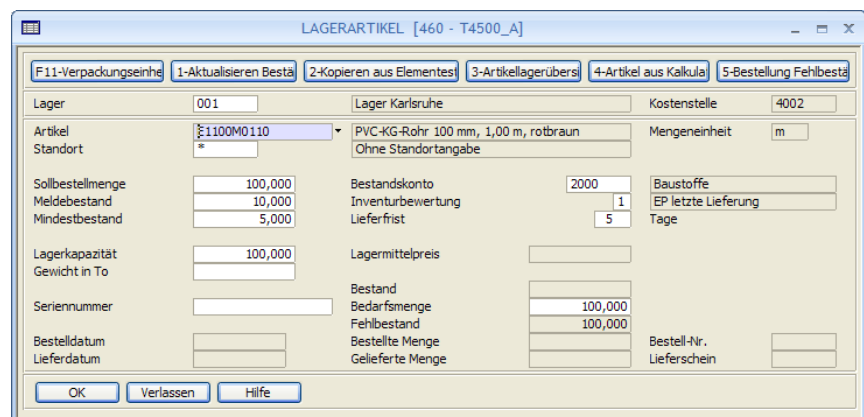


Abb. Lagerstamm

beim Erfassen des Wareneingangs auf die Bestellungen zurück gegriffen werden. Wareneingang und Warenabgang berücksichtigen Verpackungseinheiten der Artikel, so dass z.B. die Zugangsbuchung einer Palette die darauf enthaltene Anzahl von Artikeln ins Lager bucht (wenn die Verpackungseinheit zuvor im Artikelstamm für das jeweilige Lagermaterial bestimmt wurde).

Alle Lagerbewegungen lassen sich mit entsprechenden Ausdrucken dokumentieren: Lieferschein, Wareneingang / -ausgang mit/ohne Preisen, Warenabgang je Baustelle, Bestellvorschlagsliste, Mindestbestandsliste.

### Inventurbearbeitung

Mit dem Lagermodul ist eine einfache Inventurbearbeitung möglich. Diese Bearbeitung erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird die Inventur mit der Erstellung von Inventurbelegen vorbereitet. Nach der Ermittlung des Inventurbestands erfolgt im zweiten Schritt durch den Inventurabschluss die Inventurbewertung. Der Lagerbestand wird automatisch auf den Stand der Inventur gesetzt, die wert- und mengenmä-

ßigen Abweichungen werden übersichtlich dargestellt.

### Baustellenlager

Für die Lagerführung eines sogenannten Baustellenlagers (Kommissionslagers) gibt es spezielle Bearbeitungsfunktionen. Für jede Baustelle kann hier angegeben werden, bis wann die Kommissionierung abgeschlossen sein sollte.

Der Artikelbedarf kann manuell angegeben oder selektiv übernommen werden. Bestände werden dabei automatisch aus dem Zentrallager übernommen. Dabei wird eine Lagerumbuchung (Warenabgang)

Artikel, die nicht im Zentrallager vorhanden sind werden schon mit den Basisinformationen angelegt. Durch die Kombination mit dem Modul Einkauf lässt sich zudem über eine optional einzublendende Spalte die Nummer des Lagers, für das die Bestellung erfolgt, anzeigen.

Im Artikelstamm wird der Status der Bestellung und der Lieferung pro Artikel aktuell angezeigt. Zusätzlich lässt sich eine Seriennummer pro Artikel hinterlegen.